



Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2001/2002

Liebe Vereinskameraden/innen, liebe Anwesende

Vor fast einem Jahr, nämlich am 21. November 2001 haben sich hier in Ennenda 13 Personen zusammengefunden, die unseren Verein ins Leben gerufen haben. Die Idee eines Pendlervereins bestand aber bereits früher einmal, musste ich mich belehren lassen. Vor ein paar Jahren haben sich ein paar Pendler aktiv für die Idee besserer Verbindungen mit den Oeffentlichen Verkehrsmittel eingesetzt. Doch leider ist diese Verbindung dann mit der Zeit auseinandergebrochen, die Idee ist jetzt also wieder von neuen Kräften aufgenommen worden.

Der eingesetzte Vorstand des neu gegründeten Pendlervereins hat im Laufe des vergangenen Jahres an insgesamt fünf Sitzungen getagt.

Nach der Gründung des Vereins war unser erstes Ziel einfach einmal unsere Anliegen exakt zu formulieren und in schriftlicher Form an die entsprechenden Stellen zu leiten. Die Verkehrsbetriebe, namentlich die SBB und die für den OEV im Glarnerland zuständige Baudirektion sollten unsere ersten Ansprechpartner sein. Anlässlich eines ersten Gesprächs mit der Baudirektion des Kt. Glarus, im November vergangenen Jahres, konnten wir unsere Forderungen formal an den Direktionsvorsteher, Herrn RR P. Freitag, überreichen.

Ebenfalls ein grosses Anliegen war zu Beginn, die Mitgliederzahl des Vereins rapide zu erhöhen, damit möglichst viele Personen über unser Ansinnen erfahren sollten. Durch unser aktives Verhalten wuchs der Verein innert Monatsfrist um ca. 50 Mitglieder/Interessenten an und hat heute die Mitgliederzahl von 100 fast erreicht.

An der gut besuchten Matinee im SGU, Näfels zum Thema öffentlicher Verkehr waren bereits zahlreiche Mitglieder unseres Vereins anwesend. Die kompetent geführte Podiumsveranstaltung hat einige Fakten zu Tage gebracht und uns auch bestärkt, voll auf die Karte SBB zu setzen. Während der auch von uns rege gebrauchten Diskussion hat uns RR P. Freitag einen Sitz in der regierungsrätlichen OE-V Kommission in Aussicht gestellt, welcher uns mit Schreiben vom 17. April 2002 auch schriftlich bestätigt worden ist.

Der Sitz in der OE-V Kommission konnte mit René Kubli, Mitlödi, aus unseren Reihen bestellt werden. An der Vorstandssitzung vom 21. Mai 2002 wurde beschlossen, René als Beisitzer zusätzlich in den Vorstand aufzunehmen, damit der Informationsfluss zwischen Kommission und Vorstand gewährleistet ist. Die OE-V Kommission hat am 18. Juni inklusive unserem Vertreter getagt.

Bereits zuvor wurden wir am 1. Mai 2002 mit anderen Interessenvertreter rund um die Verkehrspolitik im Glarnerland (TCS, Glarnerland Tourismus, Pro Bahn, Variante 20) zur Vorstellung eines Konzeptes der SBB von der Baudirektion eingeladen.

Präsentiert wurde der Vorschlag/Offerte der SBB auf die Anfrage der Glarner Baudirektion hin. Ueber die Ergebnisse des Vorschlags „Glarner Sprinter“ als zusätzliches Zugsangebots wird Ihnen aber Herr RR P. Freitag heute Abend selbst im Detail Auskunft geben. Weshalb ich hier an dieser Stelle nicht mehr verraten möchte. Sicherlich wird er Ihnen auch noch Fragen in diesem Zusammenhang beantworten können. Jedenfalls haben wir diesen Vorschlag im Vorstand mit Genugtuung aufgenommen und dieses auch schriftlich kommuniziert.

Bereits im Februar haben wir auch einen erweiterten Forderungskatalog an die zuständigen Stellen der SBB gesandt. Die Stellen der Division Personenverkehr haben uns wohlwollend geantwortet und anlässlich der Infoveranstaltung in der Baudirektion konnten wir die Kontakte zu den zuständigen Personen der SBB vertiefen. Geplant ist weiter ein Besuch und die Besichtigung der Leitstelle in Zürich sowie ein Gespräch mit entsprechenden Stellen in welchem wir einzelne Punkte unserer Forderungen erläutern werden. Wir werden den Termin sicherlich noch in diesem Jahr wahrnehmen und Euch auch darüber auf dem Laufenden halten.

Seit kurzem sind wir auch Besitzer einer Internet Seite, auf welcher wir für unsere Anliegen werben und Informationen bereitstellen werden. Bitte beachtet, sie ist erst im Aufbau und gute Ideen, resp. Artikel werden laufend gesucht. Die Adresse ist einfach: <http://www.pendlerverein.ch>

Gesellschaftlich sind kurz die beiden „Pendler-Heim-Schifffahrten“ zu erwähnen, die wie bereits in früheren Jahren, einmal im Frühling und einmal im Herbst auf dem Zürichsee stattfinden. Leider war die Beteiligung nicht berauschend, evtl. lag das am Wetter oder an der kurzfristigen Terminansage. Auf alle Fälle hatten die Teilnehmer doch Freude daran und es ergab sich da und dort ein interessantes Gespräch in gelöster Atmosphäre.

Ich denke, insgesamt können wir das erste Jahr als positiven Erfolg werten. Wir haben einen Vorschlag auf Papier, der unsere Bedürfnisse abdecken könnte, - nur solange die Verbindung noch nicht steht ist selbstverständlich noch nichts gewonnen. - Aber die ersten Schritte in die richtige Richtung sind gemacht und so werden wir auch im zweiten Jahr weiter gehen. Schritt für Schritt - Direkt mit Dialog und guten Ideen.

Glarus, 23.10.2002
Der Präsident: A. Schlittler